

Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft
Hauptvorstand



10. Mai 2007
ur

GEW: „Integratives Schulsystem statt Beruhigungspillen“

Bildungsgewerkschaft zur Verleihung des Deutschen Hauptschulpreises

Frankfurt a.M. - Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) hat davor gewarnt, die allgemeine Misere der Hauptschulen durch pompöse Preisverleihungen zu verkleistern und Beruhigungspillen zu verabreichen. „Das große Engagement der Lehrerinnen und Lehrer an vielen Hauptschulen kann nicht stark genug gewürdigt werden. Wenn aber suggeriert wird, dass nur mit dem Engagement der Pädagogen ein durch und durch krankes Schulsystem gerettet werden kann, werden Lehrkräfte verhöhnt, die sich tagtäglich aufopfern und dennoch den Niedergang ihrer Schulform nicht aufhalten können“, sagte GEW-Schulexpertin Marianne Demmer mit Blick auf die heutige Verleihung des Deutschen Hauptschulpreises. Sie forderte ein integratives Schulsystem, in dem die Kinder nicht bereits mit zehn Jahren in unterschiedliche Schulformen sortiert werden. Dann könnten alle Schüler vom großen pädagogischen Erfahrungsschatz der Hauptschulen profitieren.

Wie die Realität an vielen Hauptschulen aussieht, zeige ein offener Brief von 100 Schulleitungen in Baden-Württemberg an Kultusminister Helmut Rau (CDU). Diese rebellierten offen gegen das dreigliedrige Schulsystem und verlangten die Abkehr von der frühen Auslese der Kinder. Die Schulleitungen weisen darauf hin, dass schon längst empirisch bewiesen sei, dass im gegliederten System Begabungen von Kindern ungenutzt blieben und nach Herkunft

statt nach Leistung sortiert werde. „Wenn im stockkonservativen Baden-Württemberg Schulleitungen den Aufstand proben, kann man sich vorstellen, wie groß die Probleme sind“, unterstrich Demmer.

Mit dem Hauptschulpreis werde zudem „ziemlicher Etikettenschwindel“ betrieben. Bewerbten konnten sich nämlich nicht nur Hauptschulen, sondern alle Schulformen, die den Hauptschulabschluss vergeben. Dies sind auch verbundene Haupt-/Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Förderschulen für Lernbehinderte, berufliche Schulen und Schulen mit mehreren Bildungsgängen. In Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind die Landessieger integrative Schulen mit mehreren Bildungsgängen oder integrierte Gesamtschulen. Der Deutsche Hauptschulpreis wird unter den Landessiegern ermittelt. Insgesamt lag die Beteiligungsquote bei rund fünf Prozent.

Info: In der Anlage finden Sie den offenen Brief der baden-württembergischen Schulleitungen.

Von bundesweit ca. 7000 Schulen, in denen der Hauptschulabschluss vergeben wird, haben sich 353 Schulen für den Hauptschulpreis 2007 beworben.

Rückgang von Hauptschulen seit 1992 auf 76 Prozent
Angaben Statistisches Bundesamt

Haupt-schulen	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges
1992	1291	1688	68	0	44	234	342	308	565	875	307	70	0	361	296	1	6450
2005	1226	1394	58	0	37	135	310	109	525	732	190	1	0	0	288	0	5005
Diff	65	294	10	0	7	99	32	199	40	143	117	69	0	361	8	1	1445
2005 in % von 1992	95	83	85	0	84	58	91	35	93	84	62	1	0	0	97	0	76

Schulen mit Hauptschulabschluss 2005/2006 und Beteiligung am Hauptschulpreis																	
Angaben Statistisches Bundesamt																	
Schulen	1226	1394	175 ¹	294 ²	88 ³	247 ⁴	601 ⁵	316 ⁶	559 ⁷	949 ⁸	420 ⁹	68 ¹⁰	424 ¹¹	215 ¹²	312 ¹³	266 ¹⁴	7554

¹ 58 Hauptschulen und 61 IGS

Bewerbun- gen für Hauptschul- preis	47	56	15	4	6	7	24	9	54	48	17	5	9	19	15	18	353
Beteiligung in %	4	4	9	1	7	3	4	3	10	5	4	7	2	9	5	7	5
Der Hauptschulabschluss wird an Hauptschulen, Schulen mit mehreren Bildungsgängen, Integrierten Gesamtschulen, Produktionsschulen, Sonderschulen für Lernbehinderte und an beruflichen Schulen vergeben.																	

Preisträger in den Bundesländern Angaben Hauptschulpreis																	
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges
1	HS	HS	HS	IGS	HS	SmB	HS	SmB	HS	HS	SmB	IGS	SmB	SmB	HS	SmB	
2	HS	HS	HS			SmB	HS		SmB	HS	SmB		FöL	SmB	HS	SmB	
3	HS	HS	SmB			PS	HS		HS	HS	HS			SmB	bbS	SmB	
HS = Hauptschule; SmB = Schule mit mehreren Bildungsgängen (Regelschule, Mittelschule, verbundene Haupt- und Realschule); FöL = Förderschule für Lernbehinderte; bbS = berufsbildende Schule																	

Rückgang von Hauptschulen seit 1992 auf 76 Prozent Angaben Statistisches Bundesamt																	
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Haupt- schulen	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges
1992	1291	1688	68	0	44	234	342	308	565	875	307	70	0	361	296	1	6450
2005	1226	1394	58	0	37	135	310	109	525	732	190	1	0	0	288	0	5005
Diff	65	294	10	0	7	99	32	199	40	143	117	69	0	361	8	1	1445
2005 in % von 1992	95	83	85	0	84	58	91	35	93	84	62	1	0	0	97	0	76

Schulen mit Hauptschulabschluss 2005/2006 und Beteiligung am Hauptschulpreis Angaben Statistisches Bundesamt																	
Schulen	1226	1394	175 ¹⁵	294 ¹⁶	88 ¹⁷	247 ¹⁸	601 ¹⁹	316 ²⁰	559 ²¹	949 ²²	420 ²³	68 ²⁴	424 ²⁵	215 ²⁶	312 ²⁷	266 ²⁸	7554

² 120 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 174 IGS

³ 37 Hauptschulen, 33 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 18 IGS

⁴ 135 Hauptschulen, 14 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 78 IGS

⁵ 310 Hauptschulen und 291 IGS

⁶ 109 Hauptschulen, 192 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 15 IGS

⁷ 525 Hauptschulen und 34 IGS

⁸ 732 Hauptschulen und 217 IGS

⁹ 190 Hauptschulen, 98 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 142 IGS

¹⁰ 1 Hauptschulen, 52 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 15 IGS

¹¹ 424 Schulen mit mehreren Bildungsgängen

¹² 211 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 4 IGS

¹³ 288 Hauptschulen und 24 IGS

¹⁴ 259 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 7 IGS

¹⁵ 58 Hauptschulen und 61 IGS

¹⁶ 120 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 174 IGS

¹⁷ 37 Hauptschulen, 33 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 18 IGS

¹⁸ 135 Hauptschulen, 14 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 78 IGS

¹⁹ 310 Hauptschulen und 291 IGS

²⁰ 109 Hauptschulen, 192 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 15 IGS

²¹ 525 Hauptschulen und 34 IGS

²² 732 Hauptschulen und 217 IGS

²³ 190 Hauptschulen, 98 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 142 IGS

²⁴ 1 Hauptschulen, 52 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 15 IGS

Bewerbun- gen für Hauptschul- preis	47	56	15	4	6	7	24	9	54	48	17	5	9	19	15	18	353
Beteiligung in %	4	4	9	1	7	3	4	3	10	5	4	7	2	9	5	7	5
Der Hauptschulabschluss wird an Hauptschulen, Schulen mit mehreren Bildungsgängen, Integrierten Gesamtschulen, Produktionsschulen, Sonderschulen für Lernbehinderte und an beruflichen Schulen vergeben.																	

Preisträger in den Bundesländern																	
Angaben Hauptschulpreis																	
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges
1	HS	HS	HS	IGS	HS	SmB	HS	SmB	HS	HS	SmB	IGS	SmB	SmB	HS	SmB	
2	HS	HS	HS			SmB	HS		SmB	HS	SmB		FöL	SmB	HS	SmB	
3	HS	HS	SmB			PS	HS		HS	HS	HS			SmB	bbS	SmB	
HS = Hauptschule; SmB = Schule mit mehreren Bildungsgängen (Regelschule, Mittelschule, verbundene Haupt-und Realschule); FöL = Förderschule für Lernbehinderte; bbS = berufsbildende Schule																	

Diese Pressemitteilung kann im Internet abgerufen werden unter:

<http://www.gew.de/Pressemitteilungen.html>

E-Mail pamela.pankotsch@gew.de

²⁵ 424 Schulen mit mehreren Bildungsgängen

²⁶ 211 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 4 IGS

²⁷ 288 Hauptschulen und 24 IGS

²⁸ 259 Schulen mit mehreren Bildungsgängen und 7 IGS